

Warnstreik in der Süßwarenindustrie: NGG fordert Gehaltserhöhung

Süßwarenindustrie-Beschäftigte in Hamburg, SH und Niedersachsen streiken für Gehaltserhöhungen. NGG fordert 9,9% mehr.

In einer wichtigen Wendung für die Süßwarenindustrie in Norddeutschland haben die Beschäftigten in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen zu einem Warnstreik aufgerufen. Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) erwartet, dass zwischen 700 und 800 Arbeiter an dem Streik teilnehmen werden, der am heutigen Tag eine zentrale Kundgebung in der Hamburger Innenstadt beinhaltet. Diese Mobilisierung erfolgt inmitten von angespannten Tarifverhandlungen, bei denen die Kluft zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern immer größer zu werden scheint.

Die NGG hatte ursprünglich mehrere Tarifverträge gekündigt, was zu einem erheblichen Disput über die Gehälter geführt hat. Insbesondere fordern die Gewerkschaftler eine erhebliche Gehaltserhöhung von 9,9 Prozent, was mindestens 360 Euro mehr pro Monat bedeuten würde. Diese Forderung geht einher mit einer Laufzeit von lediglich zwölf Monaten. Bereits am 12. August demonstrierten in Lübeck rund 500 Beschäftigte für ihre Rechte und Ansprüche.

Gehaltsangebote der Arbeitgeber und anstehende Verhandlungen

Die Arbeitgeberseite, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI), hat auf die Forderungen

reagiert, allerdings mit einem bedeutend niedrigeren Angebot. In Hamburg und Schleswig-Holstein wurde beispielsweise eine Erhöhung von zunächst 3,1 Prozent und danach 2,6 Prozent bei einer Laufzeit von 28 Monaten offeriert. In Niedersachsen und Bremen sieht das Angebot zwei Erhöhungen von 2,8 Prozent und 2,2 Prozent vor, ebenfalls über einen Zeitraum von 27 Monaten. Diese Differenzen zwischen den Forderungen und den Angeboten tragen zu den Spannungen in den Verhandlungen bei.

Die nächste Verhandlungsrunde für Hamburg und Schleswig-Holstein soll am 28. August stattfinden, während die Gespräche für Niedersachsen und Bremen bereits am 5. September weitergeführt werden. Diese Tarifverhandlungen sind von großer Bedeutung, da viele Beschäftigte der Süßwarenindustrie unter den derzeitigen Bedingungen leiden und eine Anpassung ihrer Gehälter dringend wünschen.

Die Anzahl der Beschäftigten und die Reichweite des Streiks

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de